

# WassersPIEGEL

Herausgegeben von der Wasserwacht im DRK-Landesverband Nordrhein e.V.



## *Zurück* in die *Zukunft...?!*



## Neu an Bord der DRK-Wasserwacht Nordrhein ist Ricarda Prince

Mit einem Abschluss B.A Gesundheitsmanagement und ihrem Hintergrund als ehemalige Leistungsschwimmerin ergänzt sie das Team der Wasserwacht seit dem 1. Oktober 2015 als Referentin Schwimmen. Sie ist für das Projektmanagement der „HenryEtte“ zuständig, bei dem Kinder und Jugendliche wieder mehr mit dem Thema „Schwimmen“, „Schwimmen erlernen“ und „sicher schwimmen können“ in (Wasser-) Kontakt kommen sollen.



Beim Thema Schwimmen spielen viele unterschiedliche Faktoren mit ein. Anfangen von der Gesundheitsförderung der Kinder und Jugendlichen, über Sicherheitsaspekte hinsichtlich Umgang mit und im Wasser und Ertrinkungsgefahr, bis hin zur Stärkung der sozialen Kompetenz von Kindern und Jugendlichen, die u. a. bei dem Erlernen von Schwimmen und im Schwimmunterricht eine große Rolle spielen. Alle diese Aspekte sollen sich in einem ganzheitlichen und nachhaltigen Projekt wiederfinden.

Getreu nach dem Motto „Mit Spiel, Sport und Spaß beim Schwimmen“ soll das „Projekt HenryEtte“ möglichst viele Kinder und Jugendliche zurück in die Schwimmbäder führen, um die Lust am Schwimmen neu zu entdecken.

## 50 JAHRE DRK Wasserwacht Neuss

Wasserwacht startet traditionell mit Neujahrsschwimmen ins Jubiläumsjahr

Das traditionelle Neujahrsschwimmen der DRK-Wasserwacht Neuss findet am **3. Januar 2016** statt.

**Einfach vorbeikommen  
& Mitschwimmen!**



[www.wasserwacht-neuss.de](http://www.wasserwacht-neuss.de)

DRK Wasserwacht erfrischend anders:

## KINDERTRÖDELMARKT FÜR KREFELD



„Unser DRK Wasserwacht Kindertrödelmarkt bietet eine wunderbare Plattform um mit den Menschen vor Ort in Kontakt zu treten“, so Manuela Mohrmann vom Krefelder DRK. Die DRK Wasserwacht präsentiert so seit 2013 Ehrenamt, Material und Engagement in Krefeld und erreicht eine interessante Zielgruppe – junge Eltern, ihre Kinder und deren Großeltern.

„Ein wertvolles Potential“, so Christian Reuter, Leiter der Krefelder Retter. „Schon Kinder erlernen bei uns das Schwimmen, sie werden begleitet von ihren Eltern und Großeltern. Alle können sich mit einbringen. Nicht nur beim Schwimmtraining oder der Vorbereitung von Ausflügen und Gruppenstunden, sondern – und das freut uns besonders – einige Entdecken die vielfältigen Möglichkeiten des Roten Kreuzes und engagieren sich zudem in der klassischen Rotkreuzarbeit.“



**Kinder trödeln kostenlos!**

Dank moderner Verteilwege und Social Media war bereits der erste von mittlerweile fünf Trödelterminen mit 56 Tischen restlos ausgebucht. Nach dem Erfolg in 2013 wurde die Trödelfläche erweitert und eine Cafeteria für das leibliche Wohl eingerichtet.

**Kindertrödelmarkt seit 2015 ein DRK Familienfest**

„Mit den festen Zusatzaktionen gibt es nun Fotoaktionen, Losverkäufe, Kinderschminken oder aber „Meet-and-greets“ mit Barney dem DRK Bären“, so Reuter.

Für die „kleinen Gäste“ gibt es besondere Aktionen wie Kinderkino, Bastelaktionen und Loom-Bänder flechten. Während die Jugendrotkreuz Wasserwacht die Kinder betreut, können ihre Eltern in Ruhe auf dem Trödelmarkt stöbern.

Weitere Infos und Reservierungen per Email an [wasserwacht@drk-krefeld.de](mailto:wasserwacht@drk-krefeld.de)

Wasserspiegel sagt  
**TOP** und ein dickes **Like!**



Autor: ein Mitglied der Redaktion

## Hallo! Das ist Kathrin.

Also ICH, ich bin Kathrin. Schonkomisch - ich bekomme einen Text geliefert, setze nun das große Ganze ein und gestalte diese Seite. Warum eigentlich ein Text über mich?

Ich bin keine große Wasserretterin. Eine Wasserratte schon, auch wenn mir der Vergleich zur Ratte missfällt. Aber irgendwie liegt mir die DRK Wasserwacht am Herzen. Ich bin die Grafikerin, die seit circa 1,5 Jahren den Wasserspiegel gestaltet.

Die für den Alltagshelden verantwortlich ist und der Redaktion des Wasserspiegels sowie der Öffentlichkeitsarbeit der DRK Wasserwacht Nordrhein zur Verfügung steht.

Dann war da noch was... Und das ist der Grund, warum ein Mitglied der Redaktion gerade diesen Text über mich schreibt...

Naja – hier ist der Perspektivwechsel angebracht, denn SIE, unsere Kathrin, hat auf der DRK Bundesversammlung 2015 in Düsseldorf einen Preis verliehen bekommen. Sieben Piktogramme sollten entwickelt werden, die die sieben Grundsätze des Roten Kreuzes darstellen. Ein genialer Entwurf wie wir meinen – so entschied auch die Jury des Bundesverbandes und belohnte Kathrin mit dem ersten Preis!

*Herzlichen Glückwunsch, Kathrin!*



## +++RETTUNG AUS HOCHWASSER+++

### DRK Wasserwacht rettet etwa 150 Schafe vor dem Ertrinken

Anfang Dezember drohten aufgrund einer Hochwassersituation in Troisdorf etwa 150 Schafe zu ertrinken. Mehrere Einheiten der DRK Wasserwacht und Unterstützungskräften anderer Organisationen waren mit Rettungsbooten, einem DRK Tauchtrupp sowie dem DRK Führungsdienst im Einsatz. Strömungs- und Wasserretter sicherten die Tiere, welche sich auf einer kleinen Anhöhe versammelten, während die Boote sie in einem Pendelverkehr zum Deich brachten. Besondere Herausforderungen stellten mehrere Hindernisse wie beispielsweise Weidenzäune und Schilder dar, die zum Teil überflutet und auf Grund der Dunkelheit und dem Pegelstand nicht sichtbar waren.

An Land kümmerten sich mehrere Feuerwehr-Mitglieder um die Tiere, bis letztlich der Schäfer diese, nach Rücksprache mit einem Veterinär, abtransportierte. Trotz intensiver Bemühungen und des engagierten Einsatzes von DRK Wasserwacht, Feuerwehr und DLRG konnten leider nicht alle Schafe gerettet werden. Im Dienst befand sich jeweils ein Bootstrupp aus dem DRK Bornheim, DRK Niederkassel sowie DRK Neunkirchen-Seelscheid/Much sowie der Tauchtrupp Rhein-Siegund der Führungsdienst aus Neunkirchen-Seelscheid.



## AUSRÜSTUNG FÜR EINSÄTZE unter harten Bedingungen.

Wasserretter sind die Spezialisten der DRK-Wasserwacht für Einsätze unter harten Bedingungen. Sie trotzen Kälte, Wind und Dunkelheit und arbeiten in Seen genauso wie in großen Flüssen und Wildwasser. Neben einer intensiven Ausbildung, dem regelmäßigen Training und der körperlichen Fitness ist es auch ihre Ausrüstung, die einen sicheren Einsatz unter diesen Bedingungen ermöglicht. Einen Teil der Ausrüstung präsentiert euch Björn, einer der Wasserretter in der Wasserwacht Nordrhein.

**Ein kühler Kopf** ist die Grundbedingung für einen erfolgreichen Einsatz. Da die Einsätze aber nicht im Sommer stattfinden, bietet der speziell für die Wasserrettung konstruierte Neoprenanzug (EN 14225-1) neben mechanischem Schutz bei Aufprall an Felsen oder anderen Hindernissen auch den nötigen Schutz vor Unterkühlung.

**Klare Sicht auch in der Nacht:** Eine wasserdichte Lampe am Helm lässt den Wasserretter auch bei unsichtigem Wetter den Durchblick behalten.

**Schutz für kluge Köpfe:** Full Cut-Wildwasserhelm (EN 1385) mit Schutz für Ohren und Schädelbasis. Bekleidung mit auf den Helm abgestimmter Reflexfolie für den Einsatz bei Nacht und schlechter Sicht.

**Kernstück der Ausrüstung:** Die robuste und kompakte Wildwasser-Schwimmweste (EN 393) mit festem, aber leicht lösbarem Brustgurt für die angeleinte Rettung, Pfeife, Cowtail und diversen Taschen für Zubehör wie Messer, Band- und Prussikschnellen usw.

**Des Wasserretters Lieblingswerkzeug:** 20 Meter schwimmfähiges Kernmantelseil im Wurf sack am Wurf sackgürtel an der Hüfte eröffnen Hunderte von Einsatzoptionen.

**Die Situation fest im Griff:** Neoprenhandschuhe mit AmorTex-Verstärkung auf der Innenseite schützen vor mechanischen und thermischen Schäden bei der Arbeit, lassen dem WR aber trotzdem das nötige Fingerspitzengefühl.

**(Tritt-)Sicher unterwegs:** Spezielle Canyoning-Schuhe mit auch im Nassen sehr rutschfester Sohle sowie Schutz des Knöchels.

### > Schon gewusst?

Der DRK-LV Nordrhein gibt regelmäßig eine aktuelle Richtlinie zur Ausrüstung der Wasserretter heraus, in der detailliert geeignete Ausrüstungsteile aufgeführt werden. So ist sichergestellt, dass die Ausrüstung jederzeit den harten Anforderungen des Einsatzalltags genügt und gleichzeitig durch eine einheitliche Ausrüstung das Erscheinungsbild der Wasserwacht sowie die notwendige Interoperabilität der Wasserretter aus verschiedenen Gliederungen gewährleistet werden kann.

## Im **NOTFALL** schnell und sicher handeln

**Rescue Water Craft (RWC) heißt das neue Wasserrettungsfahrzeug der Wasserwachten aus Aachen und Krefeld. Die erste reale Menschenrettung verlief erfolgreich.**



„Slow ist pro!“

Bei dem Einsatz des Wasserrettungsmittels geht es in erster Linie nicht um die hohe Geschwindigkeit von max. 100 km/h. Vielmehr überzeugt es durch die schnelle Einsatzbereitschaft und zügige Rettung von Personen aus dem Wasser mit anschließendem schonenden Rücktransport an Land.

Im zweitägigen Aufbaulehrgang vermittelte in Theorie und Praxis die Funktionsweise eines RWC und bot den Einstieg in die speziellen RWC Rettungstechniken. Das Thema Sicherheit stand dabei im Vordergrund.



Das RWC ist ein Wassermotorrad des Herstellers Yamaha und wurde von Water Rescue an die Anforderungen für die Wasserrettung umgebaut und ausgestattet. Mit nur knapp 340 kg ist es extrem leicht und wendig. Der 110 PS starke Viertakter-Benzinmotor sorgt für einen ausreichenden Vorschub, um auch mehrere Personen sicher transportieren zu können. Zudem bietet die hohe Motorisierung Sicherheit auf schnell fließenden Gewässern, wie z.B. auf dem Rhein oder bei Hochwasserlagen. Herzstück bei dem Fahrzeug ist das sogenannte „Life Sled“. Dieses Rettungsbrett zeichnet sich durch extreme Festigkeit und optimales Fahrverhalten aus. Dank seiner speziellen Kompositbauweise, können Lasten von über 200 kg problemlos auf dem Sled transportiert werden. Die muldenförmig gestaltete Deckfläche und die spezielle Heckkontur ermöglichen die gefahrlose und schonende Rettung und Lagerung der verunfallten Person, sowie einen perfekten Nachlauf hinter dem RWC.

Diese Vorzüge des innovativen Fahrzeugs sicher anwenden zu können, war Ziel des gesamten Trainings. Die erfahrenen Bootsführer trainierten die verletzungsschonende Rettung verunfallter Personen aus dem Wasser. Sowohl die Aufnahme ansprechbarer Personen, wie auch die Einzelrettung bewusstloser Verletzter wurde intensiv geübt. Um den Eindruck zu vermitteln, wie sich die Personen beim Transport auf dem RWC der dem LifeSled fühlen, rückten die Bootsführer mehrfach in die Rolle der verletzten Person.



## Eine boot ohne Schiffe wäre wie Sicherheit ohne die DRK Wasserwacht

An vier Orten können Besucher die Welt der DRK Wasserwacht hautnah erleben. Statisch in Halle 14, dem Hauptstand der DRK Wasserwacht – wie gewohnt bei und mit der Wasserschutzpolizei (Stand 14A74). Menschen, die die Vielfalt der Experten für Sicherheit erleben wollen, kommen in der Wassersportarena in Halle 14 täglich mehrfach auf ihre Kosten. DRK Wasserretter und die Retter auf vier Pfoten. Weitere Infos entnehmen sie bitte dem Showplan vor Ort. Jede Menge Hai-Lights gibt es am Stand der DRK Rettungstaucher in Halle 3 (3G94).

Übrigens:

**Innovative Anhänger**  
findet man hier:



www.vanclaes.com  
stand@vanclaes.com



### Impressum

Herausgeber:  
Projektteam „Wasserspiegel“  
in der Wasserwacht im  
DRK-Landesverband Nordrhein e.V.  
Auf'm Hennekamp 71  
40225 Düsseldorf

Verantwortlicher Redakteur (V.i.S.d.P.):  
Gordon A. Wenzek [gaw], Düsseldorf  
Weitere Mitglieder der Redaktion:  
Dieter Schneider-Bichel (Gründer),  
Olaf Bilewicz, Jörg Albrecht,  
Ralf Schröder, Ricarda Prince

Wir danken der Messe Düsseldorf für  
ihre Unterstützung.

Fotos:  
DRK (Thorsten Kleemann, Klaus-Georg  
Pfannholzer, Michael Thommessen,  
Gordon Wenzek, Dirk Büchen), Lutz Moses,  
Constanze Tillmann (Messe Düsseldorf)

Gestaltung und Satz:  
Kathrin Heinz, Troisdorf  
© 2015 DRK-Landesverband  
Nordrhein e.V.

Alle Rechte vorbehalten.



Daniell Bohnhof,  
Wavefreak



# Spür die Welle

360° Wassersport erleben.



**23.-31.1.2016**  
[www.boot.de](http://www.boot.de)

Mit Wind und Wellen spielen, sich selbst herausfordern, die Brandung zähmen und danach glücklich am Strand den Sonnenuntergang genießen – deinen Sport voll auskosten kannst du auf der boot Düsseldorf vom 23. bis 31. Januar 2016.